Kurze Erläuterung zum Budget 2027 (Korrigendum)

Der Gemeinderat, die Kommissionen und die Verwaltung legen Ihnen das Budget 2027 mit einem prognostizierten Aufwandüberschuss von CHF 387’647.00 vor.

Das Budget basiert auf unveränderten Steuersätzen für natürliche und juristische Personen von 113%. Der Gemeinderat hat sich intensiv mit dem Budget 2027 auseinandergesetzt. Es gilt festzuhalten, dass der überwiegende Teil der Ausgaben (gesetzliche Ausgaben, gebundene Ausgaben) nicht von der Gemeinde beeinflusst werden kann. Dieser Trend hat sich weiter fortgesetzt.

Im 2027 sind Nettoinvestitionen von CHF 615'000.00 vorgesehen.

Die Abschreibungen, nach neuem Rechnungsmodell, welche nach Nutzdauer abzuschreiben sind, betragen im Budget 2027 Total CHF 117'450.00.

Das Budget 2027 zeigt im Vergleich zum Budget 2026 folgende Zahlen:

	Budget 2027	**Budget 2026**
Erfolgsrechnung		
Total Aufwand	8'752'684.00	8'636'171.60
Total Ertrag	8'365'037.00	8'179'046.00
Aufwandüberschuss	387'647.00	475'125.60
Investitionsrechnung		
Total Ausgaben	630'000.00	240'000.00
Total Einnahmen	15'000.00	15'000.00
Nettoinvestitionen	615'000.00	225'000.00

Allgemeine Budgetgrundlagen

Steuerfuss natürliche Personen 113% (wie bisher)

Steuerfuss juristische Personen 113% (wie bisher)

Feuerwehrersatzabgabe 10% (wie bisher)
(min. CHF 40.00 / max. CHF 800.00)

Abwassergebühr	CHF 1.40	pro m3 (wie bisher)
Abwassergrundgebühr	CHF 120.00	pro Jahr/Wohnung (wie bisher)
Kehrichtgrundgebühr	CHF 72.00	pro Jahr/Wohnung (wie bisher)

Die Löhne und Besoldungskosten entsprechen den Bestimmungen von DGO und GAV. Der Kanton Solothurn hat eine Teuerungszulage von 1 % beschlossen. Im Budget 2027 wurde mit einer Teuerungszulage von 1% gerechnet.

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung
Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung rechnet im kommenden Jahr mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6’436.00. Das gesamte Abwassernetz der Gemeinde Gunzgen ist gemäss Erhebung des Ingenieurbüros in einem guten Zustand. Um dies beizubehalten, wird laufend in das Abwassernetz investiert.

Nachstehend die Zahlen in Kürze:

	Budget 2027	Budget 2026
Jahresergebnis der Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)	6'436.00	64'160.00
Kapital der Spezialfinanzierung inkl. Werterhalt (Prognose)	1'492'924.13	1'499'360.13

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung
In der Abfallrechnung erwarten wir einen Aufwandüberschuss von CHF 12'460.00. Nennenswerte Abweichungen gegenüber Vorjahr sind keine zu verzeichnen.

Nachstehend die Zahlen in Kürze:

	Budget 2027	Budget 2026
Jahresergebnis der Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)	12'460.00	10'410.00
Kapital der Spezialfinanzierung (Prognose)	85'225.37	97'865.37

Prognose zum Finanzhaushalt
Das Budget 2027 sieht ein Defizit von CHF 387'647.00 vor.

Die Spezialfinanzierungen der Gemeinde (Abwasser, Abfall) sind solide finanziert und weisen entsprechende Reserven aus.

Kreditanträge Investitionsrechnung
Bevor über das Budget beschlossen wird, sind nicht gebundene einmalige Ausgaben, die Fr. 50'000.- und jährlich wiederkehrende Ausgaben, die Fr. 20'000.-übersteigen, von der Gemeindeversammlung unter einem besonderen Traktandum zu beschliessen.

Brandschutzmassnahmen Schule (Schulhaus & MZH)
Im Schulhaus kamen mehrere Mängel zum Vorschein. Es sind dies:
- Fehlender Brandschutz bei den Säulenträger im Gemeindesaal
- Fehlende Brandschutztüren Eingang und Nordeingang
- 3 Stock nicht genehmigt und so mit dem aktuellen Brandschutz nicht vereinbar

Die Behebung dieser Brandschutzmängel wurde mit CHF 250'000.00 – 300'000.00 beziffert. Eine von der SGV akzeptierte Alternative ist die Installation einer Brandmeldeanlage im ganzen Schulhaus. Die Kosten für eine Brandmeldeanlage belaufen sich auf CHF 50'000.00. Nebst der Installation der Brandmeldeanlage wäre jedoch noch der Ersatz der Brandschutztüre Eingang Nord notwendig. Für den Gemeinderat ist die Variante Brandmeldeanlage und Brandschutztür am sinnvollsten. Dafür ist ein Betrag von CHF 75'000.00 vorgesehen.

In der Mehrzweckhalle wurde ebenfalls diverse Punkte bemängelt:
Darunter beispielsweise die Türanpassung Aussentür, Notausgangstüre, Elektronik und Sicherheitsbeleuchtung. Dafür ist ein Betrag von CHF 100'000.00 vorgesehen.

Sanierung Warm- und Kaltwasserleitungen MZH
Gemäss der Zustandsanalyse der Firma NAF vom Juni 2024 ist eine Sanierung der Warm- und Kaltwasserleitungen bei der MZH erforderlich, denn diese stammen noch aus der Bauzeit der Schulanlage. Durch eine fachgerechte Reinigung und anschliessende Neuversiegelung kann die Lebensdauer der Leitungen wesentlich verlängert und deren Werterhalt sichergestellt werden. Dafür ist ein Betrag von CHF 67'000.00 vorgesehen.

Bühnen- und Vorbühnenbeleuchtung MZH
Die bestehende Bühnenbeleuchtung hat das Ende ihrer technischen Lebensdauer (End-of-Life) erreicht. Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar und die Instandhaltung verursacht zunehmend hohe Kosten. Zudem besteht das Risiko, dass die Anlage bei der nächsten Prüfung keine Bewilligung mehr erhält. Die Bühnenbeleuchtung wird vor allem bei Schulanlässen und Anlässen der Dorfvereine (v.a. Turnverein und Musikgesellschaft) verwendet. Dafür ist ein Betrag von CHF 88'000.00 vorgesehen.

Baulicher Unterhalt Kanalisationsanlage
Alle 10 Jahre wird das ganze Kanalisationsnetz von Gunzgen gefilmt und anhand des Zustandes jedes Leitungsabschnittes eine Karte erstellt, welcher als Plan für die Unterhaltsprojekte der kommenden 10 Jahre dient. Für den Unterhalt im nächsten Jahr ist dafür ein Betrag von CHF 220'000.00 vorgesehen.

Erweiterung Urnenhain (Friedhof)
Derzeit sind noch 10 Urnenplätze frei was bedeutet, dass die Gemeinde Gunzgen als Betreiberin des Friedhofs dringend den Urnenhain um weitere Säulen erweitern möchte. Zur Erstellung von 3 Säulen ist ein Betrag von CHF 80'000.00 vorgesehen.